

Herr Salz erläutert die wesentlichen Aspekte der Arbeit der Musikschule im Jahr 2018 und reicht die folgende Zusammenfassung nach:

- **Ermäßigungen, wie in der Satzung beschlossen:**

Familien mit drei und mehr Kindern	10%
Geschwisterrabatt	zwei Kinder 15% drei Kinder 25% vier und mehr Kinder 40% (nicht bei MFE, Ergänzungsfächer und Chor)
JuLeiCard, Ehrenamtskarte und Bundesfreiwilligendienst	50 %
Sankt Augustin-Ausweis	100 %

- Die **Instrumentenmieten** sind monatliche Kosten. Diese sind für alle Altersgruppen gleich und von der Ermäßigung ausgenommen.
- **Gebührenerhöhungen im Vergleich:**

Sankt Augustin	alle zwei Jahre: 2,5%
Bonn	2011, 2015, 2016, 2018, 2019, mindestens aber alle vier Jahre
Bad Honnef	2013, 2019 (3-10%)
Troisdorf	zuletzt 2017, ab dann alle zwei Jahre 5%
Siegburg	zuletzt 2015
Niederkassel	2006, dann erst 2015 (10-20%)
Bornheim	alle drei Jahre um 4% zuletzt 2018
Königswinter	seit 1992 alle zwei Jahre (zuletzt 3%)
Hennef	zuletzt 2018 alle drei Jahre um 5%

- **Flüchtlingsarbeit:**

In diesem Jahr wurden drei Projekte durchgeführt. Diese werden im Jahresbericht dargestellt.

Die Frage von Herrn Willenberg, ob der Unterricht für Flüchtlingskinder kostenfrei sei, wird von Herrn Salz bejaht. Voraussetzung sei aber der Besitz des Sankt-Augustin-Ausweises.

Frau Reese lobt die Vielfalt der Angebote. Auch die Veranstaltungen und die Preise, die die Musikschule erringen konnte, begründeten den guten Ruf der Schule

Frau Jung schlägt vor, den Sozialfaktor künftig schon in die Vorlage miteinzuarbeiten. Herr Salz wird dies bei der nächsten Vorlage berücksichtigen.